

Kauffrau/-mann im E-Commerce

Seminarinformationen

„Kaufmann/-frau im E-Commerce“ ist ein anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel. Er hat einen bundeseinheitlichen Rahmenlehrplan und eine Ausbildungsverordnung mit einer Prüfung vor der IHK. Die Umschulung findet „dual“ statt. Neben dem Unterricht in den Handlungsfeldern wird die berufliche Praxis in einem Unternehmen vermittelt.

Kaufleute im E-Commerce sind im Internethandel an der Schnittstelle von Einkauf, Werbung, Logistik, Buchhaltung und IT tätig. Sie wirken bei der Sortimentsgestaltung mit, bei der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen und präsentieren das Angebot verkaufsfördernd in Onlineshops, auf Onlinemarktplätzen, in Social Media oder Blogs. Mit Kunden kommunizieren sie z. B. per E-Mail, Chat oder telefonisch und nehmen Anfragen, Reklamationen oder Lieferwünsche entgegen. Sie richten Bezahlsysteme ein, überwachen Zahlungseingänge und veranlassen die Übermittlung bestellter Waren und Dienstleistungen. Darüber hinaus planen sie zielgruppen- und produktspezifische Onlinemarketingmaßnahmen, organisieren die Erstellung und die gezielte Platzierung von Werbung und bewerten den Werbeerfolg. Für die kaufmännische Steuerung und Kontrolle analysieren Sie die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung und werten Verkaufszahlen sowie betriebliche Prozesse aus.

Dauer

- Start: 31.07.2020
- Vollzeit: 24 Monate (2135 Unterrichtsstunden, inklusive Zeit für Nachbereitung)
- Seminarzeiten: Mo.-Fr. 08:00-16:45 Uhr
Praktikumszeiten können abweichen

Prüfung

IHK-Abschluss

Zertifikat

IHK-Prüfungszeugnis (Facharbeiterabschluss)
Grone-Zertifikat

Unterricht und
Ansprechpartner
direkt
bei uns vor Ort

Für wen ist der Kurs geeignet?

Sie verfügen über keinen Berufsabschluss, sind arbeitssuchend oder müssen aus gesundheitlichen Gründen einen neuen Beruf erlernen. Oder Sie steigen in die Wirtschaft ein, nachdem Sie bei der Bundeswehr waren. Sie benötigen eine einjährige Berufspraxis, ein gutes Ausdrucksvermögen und beherrschen die deutsche Rechtschreibung und Grammatik.

Fördermöglichkeiten

Der Kurs kann durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden. Eine finanzielle Förderung ist auch durch den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr möglich.

Weiterbildungsprämie noch bis zum 31.12.2020

Wenn Sie bis zum 31.12.2020 Ihre Umschulung beginnen und diese erfolgreich abschließen, können Sie von der Agentur für Arbeit eine Weiterbildungsprämie von € 2.500,- erhalten.

So lernen Sie

Nach einer Grundbildungsphase steigen Sie in das duale Umschulungssystem ein: An zwei Tagen lernen Sie im festen virtuellen Klassenverband gemeinsam, an drei Tagen in der Woche sind Sie in der betrieblichen Ausbildung. Dabei nutzen Sie die Möglichkeiten der modernen Kommunikationstechnik. Die Schulung erfolgt modern im virtuellen Klassenzimmer. Der Dozent steht Ihnen stets für Fragen zur Verfügung. Vor den Prüfungen findet jeweils eine intensive Prüfungsvorbereitung in Vollzeitwochen statt. In der betrieblichen Ausbildung müssen Sie aus den vielfältigen Tätigkeitsgebieten zwei Schwerpunkte auswählen.

Seminarinhalte

Die Inhalte

- Technische Einführung in Adobe Connect und das virtuelle Klassenzimmer
- Das Unternehmen präsentieren und die eigene Rolle mitgestalten
- Sortimente im Online-Vertrieb gestalten und die Beschaffung unterstützen
- Verträge im Online-Vertrieb anbahnen und bearbeiten
- Werteströme erfassen, auswerten und beurteilen
- Rückabwicklungsprozesse und Leistungsstörungen bearbeiten
- Servicekommunikation kundenorientiert gestalten
- Online-Marketingmaßnahmen umsetzen und bewerten
- Wertschöpfungsprozesse erfolgsorientiert steuern
- Online-Vertriebskanäle auswählen
- Den Online-Vertrieb kennzahlengestützt optimieren
- Gesamtwirtschaftliche Einflüsse bei unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigen
- Berufsbezogene Projekte durchführen und bewerten
- Prüfungsvorbereitung

Grone Online-Akademie

Ergänzend zum Unterricht bekommen Sie Zugang zur Grone Online-Akademie. Hier können Sie auch außerhalb der Unterrichtszeiten vertiefendes Lernmaterial nutzen, sowie Lernerfolgskontrollen durchführen.